**Волинський ліцей імені Нестора Літописця**

**Конспект уроку**

**в 11 класі на тему**

***«Lieber Lehrer! Wir danken Ihnen für unsere Kenntnisse…***

***Der letzte Unterricht»***

**Підготувала**

 **учитель**

**німецької мови**

**Плахтина Т.С.**

**Німецька мова, 11 клас**

**Тема.** Учителю, тобі ми вдячні! Знання свої у світ несем!

 Останній урок

**Мета:** підсумувати отримані знання, вміння та навички за період вивчення німецької мови; розробити пам'ятку для наступних випускників; оформити побажання для вчителя; виховувати потяг до самовдосконалення, повагу до іноземної мови і культури, настрій для реалізації своїх мрій

**Тип уроку:** узагальнення знань

**Форма проведення:** круглий стіл

**Методи і прийоми:** робота в групах, метод проєкту

**Обладнання:** газета «Der Weg»; фото- та відеоматеріали; проектор; екран; підручники; листки для проєктної роботи

**Хід уроку/Stundenablauf**

**І. Підготовка до сприйняття іншомовного мовлення/ Beginn der Stunde**

**1.Вступне слово вчителя/Einleitung**

**Lehrer:** Guten Tag, liebe Kinder! Heute haben Sie einen letzten Unterricht Ihres Lernens in der Schule. Schon viele Jahren lernen Sie die deutsche Sprache. Jemandem ist diese Sprache interessant. Jemandem – schwer und langweilig. Aber heute machen wir Schluss und ich hoffe, dass Ihre Kenntnisse der deutschen Sprache nötig werden. Sie können schon Deutsch lesen, sprechen, hören, schreiben. Sie wissen, dass „Die Deutsche Sprache ist die Orgel unter den Sprachen“. Jetzt gehören Sie zu der großen Zahl von Deutschlernenden. Deutsch wird von etwa 101 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen. Darüber hinaus gibt es viele Menschen in aller Welt, die Deutsch als Fremdsprache gelernt haben oder lernen. Deutsch ist eine der am meisten gelernten Fremdsprachen. Deutschkenntnisse können Ihnen von großem Nutzen sein. Oder? Ich möchte Ihre Überzeugungen hören, dass Deutschlernen nicht umsonst vergangen ist.

**II.Актуалізація опорних знань/Aktivierung der Grundkenntnisse**

**1.Повідомлення учнів/Sprechen** (Учні повідомляють про значення німецької мови на світовому рівні)

**Schüler 1:** Deutsch als Sprache der Information.

Nur wenige Sprachen bieten Ihnen ein so großes Informationsangebot wie die deutsche Sprache. Das gilt z. B. für die Buchproduktion. Die Zahl der jährlich in deutscher Sprache erscheinenden Buchtitel ist sehr groß. Nur in englischer und chinesischer Sprache erscheinen mehr Bücher als auf Deutsch. Auch im Internet ist das Informationsangebot in deutscher Sprache umfassend. Gezählt nach Sprachen ist die deutsche Sprache nach Englisch im Internet auf dem zweiten Platz! Nur auf Englisch gibt es mehr Internetseiten als auf Deutsch. Nimmt man Zeitungen, Magazine, Rundfunk und Fernsehen hinzu, kann man sagen: der deutschsprachige Raum bietet eine der vielfältigsten Medienlandschaften weltweit.

**Schüler 2:** Deutsch als Sprache des Tourismus.

Die Deutschen gelten als „Reise-Weltmeister“. Dazu kommen noch deutschsprachige Touristen aus anderen Ländern, vor allem aus Österreich und der Schweiz. In vielen Ländern begegnen Ihnen Besucher und Touristen aus Deutschland. Bei diesen Begegnungen sind deutsche Sprachkenntnisse natürlich von Nutzen. Auf der anderen Seite gibt es im deutschsprachigen Raum viele Urlaubsgebiete und Sehenswürdigkeiten. Große Städte wie Berlin, Hamburg, München oder Wien sind eine Reise wert. Ebenso sind Städte wie Heidelberg, Rothenburg, Trier oder Regensburg, Bern oder Salzburg schöne Reiseziele. Berühmte Bauwerke ziehen viele Besucher an wie der Kölner Dom, das Schloss Neuschwanstein, die Dresdner Frauenkirche, die Wartburg oder der Wiener Stephansdom. Die Schweizer Alpen mit ihren Viertausendern und dem größten Gletscher der Alpen, dem Aletschgletscher, sind ein einzigartiges Urlaubsgebiet.

**Schüler 3:** Deutsch als Sprache internationaler Institutionen.

 Deutsch gehört zwar nicht zu den sechs Arbeitssprachen der Vereinten Nationen. Deutsch hat aber bei den Vereinten Nationen, sozusagen als siebte Sprache, einen teilweise offiziellen Status. Viele Dokumente der Vereinten Nationen werden vom Deutschen Übersetzungsdienst der Vereinten Nationen in deutscher Sprache veröffentlicht. Deutsch ist Arbeitssprache in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, zwar nicht Amtsprache, aber Arbeitssprache im Europarat und eine der drei Arbeitssprachen der Europäischen Kommission. In vielen anderen internationalen Organisationen hat Deutsch einen „Teilstatus“, d. h. bei Konferenzen wird in die deutsche Sprache übersetzt oder Dokumente werden in deutscher Sprache veröffentlicht.

**Schüler 4:** Deutsch als Sprache der Wissenschaft.

Die wichtigste Sprache der Wissenschaften ist Englisch. Deutsch gehört weiterhin zu den „großen“ Wissenschaftssprachen. Für alle Wissensgebiete gibt es Lehrbücher und weiterführende Bücher in deutscher Sprache. Viele Zeitschriften veröffentlichen wissenschaftliche Artikel in deutscher Sprache. Viele ausländische Studenten studieren an deutschen bzw. deutschsprachigen Universitäten. Im Jahr 2021 studierten 446.000 ausländische Studentinnen und Studenten in Deutschland. Außerhalb des deutschen Sprachraumes gibt es etwa 700 deutschsprachige Studiengänge (https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschsprachiger\_Studiengang; Liste der vom Deutschen Akademischen Auslandsdienst geförderten Studiengänge: https://www.daad.de/deutschland/de/). Das Fach Betriebswirtschaft z. B. wird außerhalb des deutschen Sprachraums weltweit vierzigmal angeboten. Ein bedeutendes Beispiel für eine deutschsprachige Universität außerhalb des deutschen Sprachraums ist die „Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest“ (<http://www.andrassyuni.eu/>).

**Schüler 5:** Deutsch als Sprache von Kunst und Kultur.

 Viele berühmte Kunstwerke sind im deutschsprachigen Raum entstanden. Um die Werke berühmter deutscher Dichter wie Johann Wolfgang von Goethe oder Friedrich von Schiller lesen zu können, braucht man gute Deutschkenntnisse. In anderen Bereichen sind schon Grundkenntnisse des Deutschen von Nutzen. Die Texte zu vielen Kompositionen so berühmter Komponisten wie Johann Sebastian Bach oder Wolfgang Amadeus Mozart sind in deutscher Sprache verfasst. Das gilt übrigens auch für viele musikwissenschaftliche Werke. Ebenso gibt es viele Bücher über Architektur, Malerei, klassische Philologie oder Archäologie auf Deutsch. Im deutschsprachigen Raum gibt es sehr viele Burgen und Schlösser, es gibt viele Theater und Opernhäuser; auch gibt es viele Archive, in denen wichtige Dokumente aus früheren Zeiten aufbewahrt werden. In der Liste der UNESCO über das kulturelle Welterbe steht Deutschland mit 33 Stätten zusammen mit Frankreich auf dem vierten Platz.

**Schüler 6:** Deutsch als Sprache von Philosophie und Theologie.

Besonders groß ist der Einfluss der deutschen Sprache in Philosophie und Theologie. Wegen der präzisen Begriffsbildung und Abstraktionsfähigkeit eignet sich die deutsche Sprache, wie übrigens in alter Zeit die griechische Sprache, besonders gut für philosophische Darlegungen. Herausragend sind die philosophischen Werke Immanuel Kants. Im 16. Jahrhundert ist die Reformation, die Bewegung zur Erneuerung der christlichen Kirche, vom deutschsprachigen Raum ausgegangen. Die Reformatoren Martin Luther (Deutschland) und Huldrych Zwingli (Schweiz) haben nicht nur die Grundlagen der protestantischen Theologie gelegt. Besonders Martin Luthers Bibelübersetzung hat auch entscheidend die moderne deutsche Sprache geprägt. Bis heute ist für viele Bereiche der protestantischen Theologie Deutsch die wichtigste Sprache. Die Theologische Realenzyklopädie, mit 36 Bänden das umfangreichste theologische Nachschlagewerk weltweit, ist in deutscher Sprache erschienen.

**Schüler 7:** Deutsch als Sprache der Wirtschaft.

Seit vielen Jahren ist Deutschland eine der bedeutendsten Handelsnationen weltweit. Für die Wirtschaft ist die internationale Kommunikation wichtig. Begegnungen, Telefonate, Briefe und E-Mails bieten die Möglichkeiten für Absprachen und Bestellungen. Besonders im grenzüberschreitenden Handel mit Nachbarländern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ist die deutsche Sprache ein wichtiges Kommunikationsmittel. Wichtige Exportgüter Deutschlands sind Werkzeugmaschinen, chemische Produkte und Kraftfahrzeuge. Der deutschsprachige Raum ist ein großer Absatzmarkt für Waren aus aller Welt. Das wird auch daran deutlich, dass viele große Messen im deutschsprachigen Raum stattfinden.

**Schüler 8:** Deutsch als Sprache des Sports.

In vielen Sportarten sind deutsche und deutschsprachige Sportler erfolgreich. Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft der Männer hat im Jahr 2014 den ersten Platz bei der Fußballweltmeisterschaft errungen; im Jahr 2008 ist sie Vize-Europameister geworden. Bei den letzten Olympischen Spielen haben deutsche Sportler viele Medaillen errungen. Die Internetseiten der Fußballverbände oder des Wintersports bieten auch Informationen in deutscher Sprache (FIFA, Fußball weltweit: www.fifa.com, bzw. de.fifa.com; UEFA, Fußball in Europa: www.uefa.com, bzw. de.uefa.com; FIS (Skiverband): [www.fis-ski.com](http://www.fis-ski.com)).

**Lehrer:** Sie haben gut gearbeitet. Mit diesen Informationen wollten wir Sie ermutigen und motivieren, weiter beim Erlernen der deutschen Sprache voranzukommen. Wir wünschen Ihnen viele gute Erfahrungen beim Lesen und Schreiben in deutscher Sprache und viele gute Begegnungen mit Menschen, bei denen Sie Ihre deutschen Sprachkenntnisse im Gespräch anwenden können.

**2. Робота з фотоматеріалом/Fotoarbeit** (Учні на екрані переглядають фотоматеріал, фрагменти уроків їхнього класу, протягом років вивчення німецької мови, називають тему уроку, висловлюють свої враження)

**Lehrer:** Für Sie habe ich eine Überraschung. Seit vielen Jahren haben wir interessante Stunden. Sehen Sie sich, bitte, Video an. Da sind die Fotos von Ihren Deutschstunden. Wollen Sie sich daran erinnern!

**Schüler1:** Das Thema dieser Stunde ist „Meine Schule“. Wir haben unsere Schule beschrieben und das Schulsystem in Deutschland und in der Ukraine verglichen. Es ist mir angenehm, sich daran zu erinnern.

**Schüler 2:** In dieser Stunde haben wir von Feste in Deutschland gelernt. Und zwar von Ostern. Wir haben noch ein Projekt gemacht. Im Unterricht hatten wir dann die Gäste aus anderen Schulen. Wir mussten uns viel Mühe geben, um den Gästen zu gefallen. Das war eine interessante Stunde.

**Schüler 3:** Diese Stunde ist für mich unvergesslich. Zu uns kam ein Freiwilliger aus Hamburg Julius Frank. Wir haben mit ihm gern gesprochen. Es war lustig.

**III. Творча вправа/Kreative Aufgabe**

**1.Робота в групах/Gruppenarbeit**

**Метод проєкту/Projektarbeit** (Учні об'єднуються у дві групи. Одна група складає побажання для вчителя, інша - пам'ятку для наступних випускників)

**Lehrer:** Unsere letzte Stunde geht weiter. Bald verlassen Sie unsere Schule. Ich möchte, dass Sie etwas für mich und für nächsten Absolventen wünschen. Arbeitet in zwei Gruppen. Eine Gruppe macht „Wünsche“ für mich, andere- „Merkblatt“ für die Absolventen.

**2. Презентація пам'ятки і побажань для вчителя/Präsentation** (Учні презентують свої проєкти)

|  |  |
| --- | --- |
| Merkblatt für die nächsten Absolventen | Wünsche für die Lehrerin |
| * Lernt Deutsch!
* Keine Angst vor den langen deutschen Wörter!
* Respektiert die Kultur und die Geschichte von Deutschland!
* Träumt von der Reise nach Deutschland!
* Sprecht Deutsch immer mehr!
* Interessiert euch für alles, was Deutschland anbetrifft!
* Seid immer pünktlich, wie die richtigen Deutschen!
* Schätzt jede Minute des Deutschlernens!
* Seid eurer Lehrerin dankbar!
* Vergesst unsere Ratschläge nicht!
 | * Glück und Gesundheit!
* Kluge und fleißige Schüler!
* Immer lustig, schön, positiv sein!
* Interessante Stunden!
* Viele Freude!
* Jedes Jahr nach Deutschland reisen!
* Viel Erfolg bei der Arbeit!
* Schöne Momente im Leben!
* Etwas Schönes zu erleben!
* Ein gutes neues Schuljahr!
* Vergessen Sie uns nicht!
* Gute Laune nach allen Stunden!
* Neue Ideen!
* Kreative Arbeit!
* Alles Gute!
 |

**IV.Заключний етап/Schlussteil der Stunde**

**1.Побажання один одному/Wünsche der Schüler** (Кожен учень на майбутнє бажає один одному)

**Schüler 1:** Ich wünsche dir viel Erfolg, Gesundheit, damit deine Träume in Erfüllung gehen.

**Schüler 2:** Von ganzen Herzen wünsche ich Ihnen die Hoffnung. Ich lese ein Gedicht „Hoffnung“ von Schiller vor.

Es reden und träumen die Menschen viel

von bessern künftigen Tagen;

nach einem glücklichen, goldenen Ziel

sieht man sie rennen und jagen.

Die Welt wird alt und wird wieder jung,

doch der Mensch hofft immer Verbesserung.

Die Hoffnung führt ihn ins Leben ein,

sie umflattert den fröhlichen Knaben,

den Jüngling locket ihr Zauberschein,

sie wird mit dem Greis nicht begraben;

denn beschließt er im Grabe den müden Lauf,

noch am Grabe pflanzt er – die Hoffnung auf.

Es ist kein leerer, schmeichelnder Wahn,

erzeugt im Gehirne des Toren,

im Herzen kündet es laut sich an:

zu was Besserm sind wir geboren.

Und was die innere Stimme spricht,

das täuscht die hoffende Seele nicht.

**Schüler 3:** Ich grüße alle und wünsche Ihnen von Herzen ein frohes Leben sowie viel Freude vom zukünftigen Beruf.

**Schüler 4:** Ich wünsche glücklich, gut, arbeitsam, energievoll, freundlich, optimistisch, immer gute Laune zu sein.

**2. Побажання вчителя/Wünsche des Lehrers**

**Lehrer:** Für sie lese ich ein Gleichnis vor. Hören Sie bitte zu! Das ist zum Nachdenken! Es heißt „Die Legende vom vierten König“.

 Außer den drei weisen Männern, die das Kind in der Krippe anbeten wollten, hatte sich auch nochein vierter König auf den Weg gemacht. Drei wertvolle Edelsteine wollte er schenken. Aber weil sein Reittier lahmte, kam er nicht rechtzeitig zum vereinbarten Treffpunkt. Trotzdem machte er sich auf. Doch er kam zu spät. Eine arme Mutter, die sich nicht trösten ließ, erzählte ihm von den furchtbaren Kindermord in in Bethlehem, dem auch ihr Söhnchen zum Opfer gefallen war. VollerMitleid schenkte er ihr einen leuchtend roten Edelstein, den er eigentlich dem Königskinde schenken wollte. Nach langen Monaten erreichte er Ägypten, aber er fand heraus, dass das Jesuskind und mit seinen Eltern wieder in die Heimat gezogen war. Diesmal war er Jahre unterwegs. Überall fragte und suchte er. Am Rande einer großen Stadt traf er auf einen Aussätzigen, der schon fast verhungert war. Ihm schenkte er den zweiten Edelstein, damit er sich in Zukunft helfen könne. Trotz der schließlich dreißig Jahre seines Suchens hatte seine Sehnsucht, den König der Welt zu finden, eher noch zugenommen. Aber er fühlte auch, wie sein altes Herz die anstrengende Reise um die halbe Welt nicht mehr lange aushalten würde. Einem nackten und frierenden Kind schenkte er noch den letzten Edelstein, damit es sich kleiden und satt essen könne. Plötzlich wurde es dunkel, dabei war es erst kurz nach Mittag. Die Erde begann zu zittern. In Todesangst dachte er: «*Ist denn mein ganzes Suchen umsonst gewesen?*» Aber da strahlte ihm vom Kreuz ein himmlisches Licht entgegen, und er hörte eine Stimme, die sprach: «*Du hast mich getröstet, als ich jammerte; gerettet, als ich in Lebensgefahr war, und mich gekleidet, als ich nackt war!» «Herr, ich? Wo?» «Was du den Menschen, die in Not waren, getan hast, das hast du mir getan!»* Da gab der vierte König gerne dem Weltenkönig am Kreuz sein Leben zurück; denn nun hatte er ihn doch noch gefunden!

**Lehrer:** Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihr Lebensziel finden! Aber besonders möchte ich, dass Sie gutherzige Menschen werden. Ich meine, das ist die Hauptsache. Ich wünsche noch Ihnen nach Deutschland zu reisen, in Deutschland zu studieren, zu arbeiten. Ich wäre glücklich, wenn meine Wünsche verwirklichen würden.

 Ein herzliches Dankeschön und bis baldiges Treffen!